

Gemeinderat Aktuell – Bericht über die Sitzung vom 14.09.2023

TOP: Ausscheiden von Frau Marie-Theres Lutz aus dem Gemeinderat

Mit Fortzug aus der Gemeinde zum 1. September 2023 verlor Frau Marie-Theres Lutz ihre Bürgerrechte in Schwörstadt und schied gemäß der Gemeindeordnung aus dem Gemeinderat aus.

Der Gemeinderat stellte fest, dass die Voraussetzungen für das Ausscheiden von Frau Marie-Theres Lutz aus dem Gemeinderat aufgrund des Verlustes des Bürgerrechts gem. §15 Abs.2 GemO gegeben sind.

TOP: Nachrücken von Frau Irene Knauber in den Gemeinderat

a) Feststellung, ob Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung vorliegen

b) Verpflichtung

Nach dem Ausscheiden von Frau Marie-Theres Lutz aus dem Gemeinderat rückt eine Ersatzperson der Freien Wähler in den Gemeinderat nach. Nach dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 ist Frau Irene Knauber für den Wohnbezirk Schwörstadt nächste Ersatzperson auf dem Wahlvorschlag der Freien Wähler. Frau Irene Knauber hatte erklärt, die Wahl anzunehmen.

a) Der Gemeinderat stellte fest, dass für die nachrückende Ersatzperson, Frau Irene Knauber, keine Hinderungsgründe gemäß § 29 Abs. 5 GemO vorliegen.

b) Die Vorsitzende verpflichtet Frau Irene Knauber gemäß § 32 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Frau Irene Knauber nahm daraufhin am Ratstisch als neue Gemeinderätin ihren Platz ein.

TOP: PV-Freiflächenprojekt der Energiedienst AG in Schwörstadt-Hollwangen, Flst.-Nr. 5002/8 und 5002/7

Das PV-Freiflächenprojekt wurde in einer vorangegangenen Sitzung dem Gemeinderat ausführlich vorgestellt. Zur weiteren Realisierung des Projektes muss ein Bauleitplanverfahren durchgeführt werden.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben der Energiedienst AG zum Bau zweier Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf den Grundstücken Flst.-Nr. 5002/8 (ca. 3 ha) und 5002/7 (ca. 2 ha) der Gemarkung Schwörstadt grundsätzlich zu und befürwortete die Einleitung des entsprechenden vorhabenbezogenen Bauleitplanverfahrens.

TOP: Vergabekriterien und Bauplatzpreise gemeindeeigene Grundstücke im Baugebiet „Am Rhein“

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat die Vergabekriterien für gemeindeeigene Grundstücke wie vorgeschlagen und beauftragt die GKB mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.

Der Gemeinderat beschloss weiterhin, dass die Baulandpreise für gemeindeeigene Grundstücke wie folgt festgelegt werden: Bauplätze der Kategorie gelb auf 350 Euro pro Quadratmeter, Kategorie blau auf 400 Euro pro Quadratmeter, Kategorie grün auf 430 Euro pro Quadratmeter und Kategorie rot auf 470 Euro pro Quadratmeter. Die Zuteilung der Grundstücke erfolgt gemäß der Vorlage. Der Bauplatz mit der Nummer 65 wird Kategorie blau zugeordnet.

Der Gemeinderat beschloss zudem, dem Eigentümer der zu erwerbenden Ausgleichsfläche, die Grundstücke für zwei Doppelhaushälften mit den Nummern 65+66 in der Kategorie blau zu 400 Euro pro Quadratmeter zum Kauf anzubieten.

Der Gemeinderat beschloss auch, dass der Bauplatz mit der Nummer 61 zum Mindestgebot von 470 Euro pro Quadratmeter veräußert werden soll. Den Zuschlag bekommt der Höchstbietende.

Schließlich beschloss der Gemeinderat, dass die Bauplätze mit den Nummern 48+49 zum Verkaufspreis von 470 Euro pro Quadratmeter veräußert werden, mit der Vorgabe ein soziales Konzept (etwa für altersgerechtes Wohnen, soziales Wohnen oder Wohnen mit Beeinträchtigungen) vorzulegen. Der Gemeinderat entscheidet, welches Konzept den Vorzug erhält.

TOP: Beschluss über die Verlängerung der Beteiligung an der ED Kommunal GmbH

Das von der Energiedienst-Gruppe entwickelte Beteiligungsprogramm, an dem die Gemeinde Schwörstadt sich ab dem Jahr 2020 beteiligt hat, geht in eine Verlängerungsrunde. Das neue Beteiligungsprogramm ED vernetzt 2.0 soll mit Beginn des 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 über weitere fünf Jahre fortgeführt werden.

Das Beteiligungsprogramm bietet geringe Risiken und ist rechtlich abgesichert. Der Gesellschafterkreis der ED Kommunal GmbH ist aktuell mit 73 % aus Energiedienst und mit 27 % aus beteiligten Gemeinden aus verschiedenen Landkreisen zusammengesetzt. Vorteil der Gemeinde ist neben den Zinserträgen unter anderem ein engerer Kontakt mit dem Netzbetreiber Energiedienst Netze (EDN) und anteilige Partizipation an den wirtschaftlichen Vorteilen aus dem Netzgeschäft.

Seitens der Verwaltung ist es für die Gemeinde Schwörstadt vorteilhaft sich an der ED Kommunal GmbH zu beteiligen. Es werden einerseits damit Einnahmen aus einer Geldanlage geschaffen (jährlich mindestens ca. 6.000 Euro für einen Anteil von 200.000 Euro) andererseits wird mit der ED Kommunal GmbH auch eine Plattform geschaffen, welche die Führung der Energiedienstgruppe mit den Bürgermeistern der Kommunen zusammenbringt.

Der Gemeinderat stimmte einer Verlängerung der Beteiligung mit einem Betrag von 200.000 Euro ab dem 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 zu.

TOP: Beschluss über die Einführung des Sprachprogramms ISF+ in den kommunalen Kindergärten

Aufgrund mehrerer Kinder mit Sprachförderbedarf oder erhöhtem intensivem Sprachförderbedarf in den Kindergärten Am Heidenstein und Dossenbach sollen die Einrichtungen an dem Sprachprogramm „Intensive Sprachförderung plus (kurz: ISF+)“ und dem Sprachförderprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ teilnehmen.

Der Gemeinderat stimmte der Einführung des Sprachprogramms Intensive Sprachförderung plus (kurz: ISF+) und dem Sprachförderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen in den gemeindeeigenen Kindergärten zu.

TOP: Beschluss über die Verlängerung der Kooperationsvertrag zum Integrationsmanagement mit der Stadt Rheinfelden

Der mit der Stadt Rheinfelden abgeschlossene Kooperationsvertrag für den Integrationsmanager läuft zum 31. Dezember 2023 aus. Der Integrationsmanager bietet mittwochs eine Sprechstunde für Flüchtlinge in Anschlussunterbringung in Schwörstadt an bzw. nimmt Termine mit in Schwörstadt wohnenden Flüchtlingen in Rheinfelden wahr bzw. führt Besuche bei Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung in Schwörstadt durch. Die Verwaltung empfiehlt den Vertrag zu verlängern.

Der Gemeinderat stimmte einer Verlängerung des Kooperationsvertrages mit der Stadt Rheinfelden über das Integrationsmanagement für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung bis zum 31.12.2024 zu.

TOP: Beschluss über die Vergabe von Durchflussmessgeräten für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Schwörstadt

Die vorhandenen Durchflussmessgeräte in drei Schächten und den Hochbehältern sind sehr alt und müssen dringend ausgetauscht werden, damit sowohl zuverlässige Messergebnisse erzielt werden können als auch eine moderne Ablesung per Funk möglich ist. Zudem können damit die Unterhaltskosten gesenkt werden.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Lieferung von magnetisch-induktiven Durchflussmessgeräten je drei für Schächte und Hochbehälter an die Firma Endress+Hauser GmbH+Co KG mit einem Gesamtpreis von 13.687,57 Euro (netto).

TOP: Vergabe Bauarbeiten Römerstraße Bereich „Antoniuskapelle“

Der Gemeinderat wurde in einer vorangegangenen Sitzung bereits über die geplante Sanierung der Römerstraße im Bereich der Antoniuskapelle informiert. Es müssen teils defekte Abwasserrohre und Wasserleitungen erneuert werden, die Straßendecke wird in diesem Zuge komplett erneuert. Drei Angebote sind eingegangen.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Bauarbeiten Römerstraße Bereich „Antoniuskapelle“ an die Oskar Vogel Straßenbau GmbH & Co KG zum Betrag von 330.163,38 € (brutto).

TOP: Beschluss über die Vergabe von Fensterbauarbeiten in der Schule Am Heidenstein in Schwörstadt

Vom Brandschutzgutachter wurde für das Obergeschoss der Schule Am Heidenstein auf den Brandschutzdachlauf ein Notausstieg mit nach außen zu öffnendem Fenster gefordert. Das sollte bereits mit dem Umbau der ehemaligen Schulräume zu einem Kindergarten und den damit einhergehenden Brandschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Eine entsprechende Vergabe hatte der Gemeinderat am 20. Mai 2021 beschlossen.

Aufgrund von Corona, Personalmangel und Materialproblemen wurde das Angebot für den Ausstieg aus dem Obergeschoss der Schule auf die Feuertreppe durch die Fensterbaufirma trotz mehrfacher Anfragen seitens der Verwaltung nicht ausgeführt. Die Verwaltung hat den Auftrag an die Firma für diesen Ausführungsteil nunmehr gekündigt, damit neue Angebote eingeholt werden konnten.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe für Fensterbauarbeiten im Obergeschoß der Schule Am Heidenstein als Notausstieg auf die Brandschutztreppe an den günstigsten Bieter Fensterbau Engler zum Angebotspreis von 16.827,79 Euro (brutto) zu.

TOP: Vergabe Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED an den günstigsten Bieter ED Netze zum Angebotspreis von 164.391,01 Euro (brutto) zu.

TOP: Bauantrag Nutzungsänderung Gaststätte zu Bistro und Spielothek in Schwörstadt, Hauptstraße 44, Gemarkung: Schwörstadt, Lgb. Nr. 2006

Der Gemeinderat beschloss der geplanten Nutzungsänderung zu einem Bistro und Spielothek auf dem Flst. Nr.2006 zuzustimmen.

TOP: Befreiung / Ausnahme für Stützmauer setzen um den Gartenbereich zu begradigen und zu stützen in Schwörstadt, Auf Zohlen 1, Gemarkung: Dossenbach, Lgb. Nr. 3108

Der Gemeinderat stimmte der Befreiung vom Bebauungsplan „Zohlen“ für die Stützmauer auf dem Flst. Nr.3108 zu.

TOP: Befreiung / Ausnahme Errichtung eines Doppelcarportes in Schwörstadt, Breslauer Straße 6, Gemarkung: Schwörstadt, Flst. Nr. 3369

Der Gemeinderat stimmte der Befreiung / Ausnahme für den geplanten Doppelcarport auf dem Flurstück Nr.3369, Breslauer Straße 6 in Schwörstadt zu.

TOP: Bauantrag Neubau Balkon Freisitz in Schwörstadt, Flst-Nr. 2039, Hauptstr. 62, Gemarkung: Schwörstadt

Der Gemeinderat lehnte den Bauantrag Neubau Balkon / Freisitz, Flurstück Nr. 2039, Hauptstr. 62, Gemarkung Schwörstadt ab.

TOP: Beschluss über die Annahme und Verwendung von Spendengeldern

Der Gemeinderat beschloss, die in der Tischvorlage aufgeführten Spenden für die im Einzelnen genannten jeweiligen Zwecke anzunehmen, und dankte den Spendern.